

Aus dem Rahmen

Mit weißen Bettlacken gegen Nazis? Aufmerksame Zuschauer der *MDR*-Sendung »Sachsenspiegel« mochten sich am Samstag wundern: Während einer Moderation wurde im Hintergrund ein Foto von den Protesten gegen einen Neonaziaufmarsch in Dresden gezeigt, auf dem Antifaschisten ein blankes Banner trugen. In Wirklichkeit hatten die Demonstranten nicht die weiße Fahne, sondern Flagge gezeigt - mit dem Konterfei des Hitler-Attentäters Georg Elser. Das Foto aus der Bildergalerie des Senders war nachträglich bearbeitet und ohne redaktionellen Hinweis gesendet worden. Twitter-Nutzer machten auf die Retusche aufmerksam, mehrere Medien griffen das Thema auf.

MDR-Sachsen entschuldigte sich für den Vorfall und begründete ihn damit, dass ein Grafiker das Bild so habe bearbeiten wollen, dass es »in den dafür vorgesehenen Rahmen passte«. Ein redaktioneller Anlass habe für die Entfernung nicht bestanden. Was den übereifrigen Grafiker dazu veranlasst hatte, zu meinen, das Bild eines Antifaschisten könne nicht in den Rahmen antifaschistischer Proteste passen, blieb offen. Vielleicht hatte er Elser auch nur mit Hitler verwechselt.

Der [noch im Netz abrufbare »Sachsenspiegel«-Beitrag](#) handelt von dem Aufmarsch von ca. 1.000 Neonazis aus ganz Europa anlässlich des 75. Jahrestages der Bombardierung Dresdens und den Gegenprotesten, an denen etwa doppelt so viele Menschen teilnahmen. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/372852.antifaschismus-aus-dem-rahmen.html>